



Niedersächsisches Landesamt
für Verbraucherschutz und
Lebensmittelsicherheit



Niedersachsen

***Tiergesundheit und Verbraucherschutz – Symposium
anlässlich der Verabschiedung von
Prof. Dr. Günter Thalmann,
Oldenburg, 31. März 2010***

Dieter Klarmann, Veterinärinstitut Oldenburg, LAVES Niedersachsen

**Aspekte der Salmonellenbekämpfung
Bericht über den Nachweis von Salmonellen in niedersächsischen
Legehennenbeständen**

Bei der Bekämpfung von durch Lebensmittel übertragene Salmonelleninfektionen des Menschen spielt das Zurückdrängen bestimmter Salmonellentypen in den Tierbeständen eine wichtige Rolle. *Salmonella Enteritidis* als bedeutsamster Typ wird häufiger in Legehennenhaltungen nachgewiesen. Entsprechend der Bedeutung einzelner Salmonellen-Typen wird diesem Erreger bei der Bekämpfung von Salmonellen großes Gewicht in nationalen und EU-Bekämpfungsprogrammen der Zoonosen beigemessen. Im Vortrag werden Ergebnisse des Nachweises in niedersächsischen Geflügelbeständen aus dem letzten Untersuchungsjahr gezeigt. Ein feststellbarer Rückgang der Nachweisraten von Salmonellen bei amtlichen Kontrollen kann als erster Erfolg der Bemühungen niedersächsischer Geflügelhalter angesehen werden. Angesichts der wirtschaftlichen Bedeutung von Lieferungseinschränkungen für Frischeier bei Salmonellennachweis aus Umgebungs- und Kotproben von Legehennenhaltungen wird dem Erzeuger von Eiern eine Überprüfung des Salmonellenvorkommens in Eiern ermöglicht (sog. Verifikation). Es wird über erste Ergebnisse solcher Untersuchungen im Veterinärinstitut Oldenburg berichtet und über die Probleme der Umsetzung von Vorgaben der Salmonellenbekämpfung.